

Der zweite Winter im Krieg

Kinderhilfswerk GLOBAL CARE sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine

Nach mehr als 18 Monaten Ausnahmezustand in der Ukraine steht den betroffenen Menschen nun der zweite Winter im Krieg bevor. Auch in diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger den Kindern einen Moment der Freude schenken. GLOBAL CARE setzt die Mitmach-Aktion „**An Dich gedacht – Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine**“ fort. Alle Päckchen, die das Kinderhilfswerk-Büro im Gebrüder-Seibel-Ring 23 bis zum 27.11.2023 erreichen, können berücksichtigt werden. Nähere Informationen unter:

<https://global-care.de/paekchen-ukraine>

Zu viele Häuser sind noch zerstört oder bisher nur provisorisch repariert. Undichte Fenster und Türen schützen nicht ausreichend vor baldiger Kälte. „Menschen, die im Krieg obdachlos geworden sind, finden in unseren Einsatzorten Zuflucht und Wärme“, erklärt GLOBAL CARE Geschäftsführerin Beate Tohmé, „das Kirchengebäude in Ljuboml, in dem seit Kriegsbeginn Geflüchtete versorgt werden, wurde gerade renoviert und winterfest gemacht. Es ist wichtig, schon jetzt an die Kälte zu denken.“ Wenn es zu Minusgraden kommt und bei weiteren Angriffen zusätzlich die Heizung oder der Strom ausfällt, wird die Winterhilfe lebenswichtig. Dank wertvoller Spenden macht GLOBAL CARE Häuser winterfest und verteilt Winterkleidung, Feuerholz und Heizöfen.

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

GLOBAL CARE ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:

1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut GLOBAL CARE ca. 3500 Patenkinder.
2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dazu gehören:
 - Schulen und Ausbildungszentren
 - Tagesstätten und Jugendzentren
 - Wasserprojekte
 - Krankenstationen und Rehabilitation
 - Landwirtschaftliche Projekte u. a.

3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Nothilfe Ukraine
- Nothilfe für Geflüchtete in Moldau
- Hungerhilfe Simbabwe
- Hungerhilfe Uganda
- Katastrophenvorsorge und Hungerhilfe Nepal
- Humanitäre Hilfe Libanon
- Hochwasser-Hilfe Deutschland

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Das Kinderhilfswerk ist Mitglied in Dachverbänden (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) und Bündnissen (Gemeinsam für Afrika, Aktion Deutschland Hilft- dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. Mehr Informationen unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de),. Einige unserer Projekte werden vom Land Hessen und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Durch öffentliche Fördergelder können umfangreiche Projekte durchgeführt und nachhaltige Impulse in den Einsatzländern gesetzt werden.

DZI-Spendensiegel

Das KHW trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbar, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin
Tel. 05622 9190022, 0151 12119881
E-Mail: beate.tohme@global-care.de
Nina Weyel, Kommunikation
Tel. 05622 9190024
E-Mail: nina.weyel@global-care.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar